

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.

„Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“

Vortrag und Diskussion mit Fabian Goldmann

Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart



Deutsche Leitmedien haben seit dem 7. Oktober Israels Verbrechen im Nahen Osten systematisch verharmlost, gerechtfertigt und oftmals gleich ganz verschwiegen.



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de



Das ist die These von Fabian Goldmanns Vortrag „Stereotype, Staatsrason und Selbstzensur“.

Der Medienkritiker und Autor des Buches „Staatsrasonfunk. Deutsche Medien und der Genozid in Gaza“ hat über ein Jahr lang tausende Medienbeiträge ausgewertet.

Anhand umfassender Recherchen und exklusiver Einblicke hinter die Kulissen des deutschen Mediensystems zeigt der langjährige Journalist, wie und warum aus gut ausgebildeten Journalisten Propagandisten eines Genozids werden konnten.

Ein Abend über Medien, Macht und Verantwortung im Rahmen der Fotoausstellung „In Between. Gaza - before and after“

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Allmende Stetten, die AnStifter, Gesellschaft Kultur des Friedens, DFG-VK Stuttgart, VVN-BdA Stuttgart

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de